

Protokoll der 93. BNV-DELEGIERTENVERSAMMLUNG am 28. März 2025 in Therwil

Beginn/ Ende: 18.45 - 20:00 Uhr

- Anwesend:** BNV-Vorstandsmitglieder: Doris Vögeli, Simon Hohl, Yvonne Reisner, Bahar Sezer Widmer, Susanne Villiger, Katrin Blassmann, Luigi Poppa, BNV Geschäftsleitung: Christoph Seiberth
Delegierte aus 30 Sektionen (89 verteilte Stimmzettel nach Delegiertenschlüssel gemäss Statuten Art. 11), 6 Ehrenmitglieder, 1 Einzelmitglied
- Gäste** Roland Imboden, Gemeinderat Therwil; Reto Tschudin, Vizepräsident Landrat; Holger Stockhaus, Amt für Wald; Brigitte Buser, Volksstimme Sissach; Gloria Brönnimann; Thomas Lüthi, Präsident BirdLife Schweiz; Ann Walter, BirdLife Schweiz; Jonas Schälle, BirdLife Schweiz; Susanne Oberer, Ehrenmitglied und ehem. Präsidentin BirdLife Schweiz, Rachel Reber, Revisorin; Christoph Seiberth, Geschäftsführer BNV, Irmis Zwahlen, zur Wahl vorgeschlagenes Vorstandsmitglied BNV, Dieter Roth, zur Wahl vorgeschlagenes Vorstandsmitglied BNV
- Entschuldigt:** Thomas Jourdan, Regierungsrat BL; Peter Hartmann, Landratspräsident
Sektionen: NVV Ormalingen NV Läuelfingen.
Ehrenmitglieder: Susanne Brêchet Schönthal, Werner Gysin, Peter Jascur, Karin Schneider.

1. Begrüssung

1.1. Co-Präsidium BNV

Doris Vögeli begrüsst alle Anwesenden im Namen des BNV-Vorstandes, insbesondere Reto Tschudin Vizepräsident Landrat, Holger Stockhaus stellvertretender Leiter des Amtes für Wald, Roland Imboden Gemeinderat Therwil, Thomas Lüthi, Jonas Schälle und Ann Walter von BirdLife Schweiz, alle weiteren Gäste sowie die 6 anwesenden Ehrenmitglieder. Doris Vögeli dankt der Sektion Therwil für die Gastfreundschaft und die Organisation.

Roland Imboden, Gemeinderat von Therwil, heisst alle im Namen des ganzen Gemeinderates willkommen.

In Gedanken an alle verstorbenen Mitglieder wird eine Schweigeminute abgehalten.

1.2. Präsident NV Therwil (K. Knüsel)

Konrad Knüsel, Präsident des NV Therwil begrüsst alle Anwesenden und stellt die Vereinsaktivitäten und die vielen tollen Projekte vor.

2. Wahl Tagespräsidium und Stimmzähler

Martin Furler wird als Tagespräsident vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

Wahl der Stimmzähler:innen, Festlegung der Stimmberechtigten-Gruppen

Die Stimmen werden vom Vorstand des BNV ausgezählt. Es gilt das einfache Mehr (siehe Informationsblatt BirdLife Schweiz).

Gemäss Statuten Art. 11 haben **die Sektionen** folgende Delegiertenstimmen:

- bis 100 Mitglieder: 2 Stimmen
- 101-300 Mitglieder: 3 Stimmen
- über 300 Mitglieder: 4 Stimmen

BNV-Vorstandsmitglieder und **Ehrenmitglieder** haben je eine Stimme.

Die Gesamtheit der **Einzelmitglieder** hat gemäss dem Sektionenschlüssel Stimmrechtsanspruch (je nach Anzahl Antworten, aber mind. 2 Stimmen).

103 Stimmberechtigte: 89 Delegiertenstimmen (gemäss Art. 11 der Statuten), 6 Ehrenmitglieder, 1 Einzelmitglied, 7 BNV-Vorstandsmitglieder. Das absolute Mehr beträgt 52 Stimmen.

://: Wahl Stimmzähler:innen: Die von Doris Vögeli vorgeschlagenen Stimmzähler Christoph Schaub (Sektion Maisprach) und Matthias Oberer (Sektion Natur in Rickenbach) werden einstimmig angenommen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

://: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. Protokoll der 92. DV vom 22. März 2024

Das Protokoll der DV 2024 in Sissach ist der Einladung beigelegt.

://: Das Protokoll der 92. DV vom 22. März 2024 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

5. Jahresberichte 2024

5.1. Vorstand & Geschäftsstelle

Das Jahr 2024 war geprägt von personellen Wechseln, welche viel Zeit und Energie in Anspruch nahmen. Robert Brügger übergab die Geschäftsführung infolge Pensionierung im September 2024 an Christoph Seiberth. Die Ankerpunkte des Verbandsjahres konnten positiv umgesetzt werden: Delegiertenversammlung, Sektions-Treffen, Sektionspräsidien-Tagung, Sektionsbesuchstag, Ebenrain- und Naturschutztag sowie die Herbsttagung. Zudem wurde unsere BNV-Webpage vollständig überarbeitet.

Stellungnahmen, Einsprachen und Mitwirkverfahren

Der BNV hat mehrere Stellungnahmen zu diversen Schutzgebietserweiterungen im Oberen Baselland abgegeben, die Gebiete betrafen, welche im Inventar der geschützten Naturobjekte (IGNO) weitergeführt werden. Zudem wurde eine mögliche Einsprache beim Salinenprojekt Rösereu geprüft. Zusammen mit WWF und Pro Natura Baselland hat der BNV zum Projekt Bauvorhaben «Fussgängerpasserelle Dreispitz/Merian-Gärten» eine erweiterte Stellungnahme abgegeben.

Projekte

Projekt Perlenkette Elbis

Ein Höhepunkt auf Projektebene war der erfolgreiche Abschluss des Vernetzungsprojekts Perlenkette Elbis durch Robert Brügger, über welches im bulletin – 2024/3 ausführlich berichtet wurde. Die Pflegeverträge wurden abgeschlossen und damit ist der sachgerechte Unterhalt der Perlenkette Elbis bis 2033 gewährleistet. Dies ermutigt das angedachte Folgeprojekt im Diegtal mit Elan anzupacken.

Projekt Gartenrotschwanz

Das Pilotprojekt zur Förderung des Gartenrotschwanzes konnte 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Ein entsprechendes Folgeprojekt wird durch BirdLife Schweiz lanciert.

Projekt Brutvogelkartierungen im Kanton Baselland

Die Brutvogelkartierung im Kanton wurde zusammen mit Hintermann & Weber (Nicolas Martinez) durchgeführt. Im Jahr 2024 wurden 564 Reviere der untersuchten Arten festgestellt und somit deutlich mehr als noch im Vorjahr (508). Bei den einzelnen Arten erwähnenswert sind unter anderem die Beinahe-Besiedlung von eigens für die Art angebrachten Nistkästen durch Dohlen in Reinach, die erfreulich hohen Reviernzahlen der Feldlerche und ein neuer Rekordwert bei der Zaunammer. Bis 2025 ist das Projekt durch Swisslos finanziert. Ab 2026 muss der BNV bei einer Weiterführung die Kosten selbst tragen.

Projekt Koordinationsstelle Gebäudebrüter BL:

Das Mandat Koordinationsstelle Gebäudebrüter im Kanton Baselland kann weitergeführt werden. Dadurch können Projekte/Sachwerte zugunsten der Gebäudebrüter (Alpensegler, Mauersegler, Mehlschwalbe, Rauchschwalbe) aus den Sektionen finanziert werden.

Kurse

Abschluss ELK, Start FBK und FOK:

Der letzte Exkursionsleitungskurs konnte im Spätfrühling 2024 erfolgreich abgeschlossen werden. Der nächste ELK ist zurzeit noch nicht geplant.

Im Herbst 2024 startete der Feldbotanikkurs (FBK) und der Feldornithologiekurs (FOK) mit Laufdauer bis Sommer 2026. Beide Kurse erfahren grosses Interesse und sind ausgebucht.

5.2. Ulmetkommission

6 Wochen vom 21. September bis 2. November 2024
18 angemeldete Besuchergruppe (total ca. 400 Personen)
72 Personen, 504 Tage Freiwilligenarbeit (exkl. Auf-, Abbau, Organisation)
://: Die Jahresberichte werden einstimmig genehmigt.

6. Bilanz und Erfolgsrechnung 2024 mit Revisorenbericht 2024

a) Doris Vögeli stellt die Erfolgsrechnungen und die Bilanzen vor. Die BNV-Jahresrechnung wurde von den Revisor:innen geprüft. Die Bilanzen, die Erfolgsrechnungen und der Revisorenbericht sind der Einladung beigelegt worden. Die Jahresrechnung 2024 des BNV schliesst mit einem Gewinn von CHF 6'940.74.

Die Jahresrechnung 2024 der Ulmetkommission schliesst mit einem Gewinn von CHF 1'323.42.

b) Revisorin Rachel Reber liest den Revisorenbericht vor. Doris Vögeli und Dieter Pfister haben die Buchhaltung des BNV bzw. des Ulmet-Fonds ausserordentlich sauber und übersichtlich geführt und erhalten für ihre Arbeit einen grossen Applaus.

://: Die Jahresrechnungen (a) und der Revisorenbericht (b) werden genehmigt; dem BNV-Vorstand wird Décharge erteilt.

7. Jahresbeitrag und Budget 2025

7.1. Jahresbeitrag

Der Jahresbeitrag beträgt für Sektions-Einzelmitglieder CHF 10.-, für Familienmitglieder CHF 15.- und für BNV-Einzelmitglieder CHF 45.-. Die Beträge bleiben unverändert.

://: Der Antrag, die Jahresbeiträge für 2025 zu belassen, wird einstimmig genehmigt.

7.2. Budget 2025

Das Budget 2025 des BNV sieht einen Ertrag von CHF 216'550.00 und einen Aufwand von CHF 216'350.00 vor. Daraus resultiert ein Gewinn von CHF 200.00.

Das Budget 2025 der Ulmet sieht Einnahmen von CHF 3'300.00 und Ausgaben von CHF 4'800.00 vor. Daraus resultiert eine Differenz von CHF 1'500.00, welche durch den Ulmetfonds gedeckt wird.

://: Das Budget 2025 des BNV und der Ulmet wird einstimmig genehmigt.

8. Wahlen

8.1. Erneuerungswahl BNV-Vorstand: Doris Vögeli und Simon Hohl (Co-Präsidium)

Das Co-Präsidium stellen sich zur Wiederwahl:

://: Doris Vögeli und Simon Hohl werden einstimmig als Co-Präsidium gewählt.

8.2. Neuwahl BNV-Vorstand: Dieter Roth (Kassier) und Irmi Zwahlen

Der Vorstand des BNV empfiehlt der Delegiertenversammlung die Wahl von Dieter Roth als Kassier und Irmi Zwahlen.

://: Dieter Roth wird einstimmig als Kassier und neues Vorstandsmitglied des BNV gewählt.

://: Irmi Zwahlen wird einstimmig als neues Vorstandsmitglied des BNV gewählt.

8.3. Wahl Tagungsort für die 94. Delegiertenversammlung 2026: Rünenberg, Natur am Wisenberg

Die Sektion Natur am Wisenberg in Rünenberg hat sich bereit erklärt, die Durchführung der 94. Delegiertenversammlung am 27. März 2026 zu übernehmen. Vielen Dank!



://: Dem Tagungsort Rünenberg für die nächste Delegiertenversammlung im Jahr 2026 wird zugestimmt.

9. Jahresprogramm 2025

Das Jahresprogramm 2025 wurde mit der Einladung mitgeschickt.

Schwerpunkte des Vorstands neben dem Alltagsgeschäft:

- Namensgebung BNV
- Weiterführung Brutvogelkartierungen
- Ornithologische Steckbriefe

://: Das Jahresprogramm 2025 wird einstimmig genehmigt.

10. Anträge:

10.1. Antrag Namensänderung

Der BNV-Vorstand folgt der Empfehlung der im Jahr 2024 eingesetzten AG Namensgebung und stellt folgende Anträge:

- Der BNV-Vorstand beantragt eine Namensänderung des Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverbandes (BNV) per 1. Januar 2026 hin zu „BirdLife Baselland“. Als Logo wird die BirdLife-Vorlage verwendet.
- Die Delegiertenversammlung ermächtigt den BNV-Vorstand, die Statuten per 1.1.2026 formell entsprechend anzupassen. Inhaltliche Anpassungen sind von dieser Ermächtigung ausgenommen.

Die finanziellen Mittel werden durch das ordentliche Budget (genehmigt an der DV 2025) bereitgestellt. Die Namensgebung des Kantonalverbandes hat keinen Einfluss auf die Namensgebung der kommunalen Sektionen.

://: Mit 88 gegen 10 Stimmen und 5 Enthaltungen wird dem Antrag des BNV-Vorstands zugestimmt, den Namen des Basellandschaftlichen Natur- und Vogelschutzverbandes (BNV) per 1. Januar 2026 hin zu „BirdLife Baselland“ zu ändern. Als Logo wird die BirdLife-Vorlage verwendet.

://: Die Delegiertenversammlung ermächtigt den BNV-Vorstand, die Statuten per 1.1.2026 formell entsprechend anzupassen. Inhaltliche Anpassungen sind von dieser Ermächtigung ausgenommen.

11. Diverses

Der Natur- und Vogelschutzverein Seltisberg erweitert seinen Wirkungsbereich auf die Gemeinde Lupsingen und heisst neu Naturschutz Seltisberg-Lupsingen. Der BNV-Vorstand gratuliert der Sektion zu diesem Schritt.

Das Präsidium des Natur- und Vogelschutzvereins Frenkendorfs ist zurzeit vakant. Bisherige Präsidentin war Lisbeth Häring.

Das Co-Präsidium des AGNHS Sissach mit Daniel Schmutz und Lina Ferrari wechselt zum Präsidium mit Lina Schneider-Ferrari.

Der Natur- und Vogelschutzverein Aesch-Pfeffingen wurde für seinen langjährigen Einsatz für den Natur- und Umweltschutzanliegen in und um Aesch mit dem Prix d'Aesch 2024 ausgezeichnet. Der BNV-Vorstand gratuliert der Sektion zu diesem schönen Erfolg.

Es werden Ameisengotten und -göttis gesucht! Interessenten bitte bei der zuständigen Person melden.

Es folgt das Schlusswort des Co-Präsidenten Simon Hohl. Gloria Brönnimann wird für die jahrelange Arbeit und Unterstützung für den BNV gedankt. Ausserdem bedankt er sich bei allen Anwesenden insbesondere bei der Sektion Therwil für das gelungene Rahmenprogramm. Sein Dank richtet sich zudem an alle Sektionen für die wertvolle Arbeit im Namen der Natur.



Die nächste Delegiertenversammlung findet am 27. März 2026 in Rünenberg statt.

Simon Hohl übergibt das Wort Jonas Schälle von BirdLife Schweiz. Es folgt ein Vortrag von BirdLife Schweiz.

Für das Protokoll: Luigi Poppa, 11. April 2025